

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Der aufsteigende Halbmond

Stambul 1904, 1910 und 1915 — Offiziere, Beamte  
und Volk — Neue Hoffnung, neue Latkraft — Die drei  
führenden Männer

**U**nter der Regierung des alten Sultans Abd  
ul Hamid erschien in englischer und franzö:  
sischer Sprache eine Reihe von Sensationsbro:  
schüren, die das Interesse weiter Volkstreife in  
Westeuropa für die übertrieben schwarz in schwarz  
gemalten Mißstände in der Türkei erregen soll:  
ten. Es waren zwei getrennte Gruppen, die  
damals auf jede Weise das Hamidische Regime  
anzugreifen suchten. Die eine Partei waren die  
gegenwärtig herrschenden Jungtürken, die zu  
jener Zeit ebenso wie heute von glühender Vater:  
landsliebe und dem festen Glauben an eine  
bessere Zukunft des Osmanenreiches beseelt wa:  
ren. Durch diese ihre in allen Veröffentlichungen,  
auch lange vor der Revolution hervortretende  
optimistische Hoffnungsfreudigkeit unterschieden  
sich die Jungtürken sehr von der anderen, dem  
Ottomanischen Stamme an und für sich feind:  
lichen Gruppe, derselben, die bis vor kurzem die  
Auflösung der Türkei und ihre Teilung zwischen  
England, Rußland, Frankreich und vielleicht noch